

## Hublinizher



Sechszehter

## Kreisblatt.

Jahrgang.

Von diesem Blatte erscheint wöchentlich (Sonnabends) ein halber Bogen.—Der Pränumerations-Preis beträgt Einen Thlr. für das ganze Jahr. — An Insertions-Gebühren werden für die Cicerozeile oder deren Raum zwei Sgr. berechnet.

**Hubliniz, den 24. September 1859.**

Verordnungen und Bekanntmachungen des Königl. Landraths-Amtes.

[125.] Bezuglich des Abganges der am 14. d. Mts. von der Departements-Ersatz-Commission im hiesigen Kreise als Ersatz für das stehende Heer ausgehobenen Mannschaften gelten folgende Bestimmungen:

1) Sämmtliche Rekruten haben sich in Groß-Strehliß zu gestellen und zwar:

- a., die des 6ten Husaren-Regiments am **28. September e.**
- b., die des 23ten Infanterie-Regiments )
- c., die der 6ten Pionier-Abtheilung )
- d., die des 2ten Ulanen-Regiments ) am **29. September e.**
- e., die des Train-Bataillons )
- f., die des 38ten Infanterie-Regiments am **30. September e.**
- g., die des 6. Artillerie-Regiments am **1. Oktober e.**
- h., die des Garde-Corps am **5. Oktober e.**

2) Sämmtliche Rekruten haben sich des Morgens um **10 Uhr** beim Stabe des Landwehr-Bataillons persönlich zu gestellen und ein brauchbares Paar Stiefeln und zwei gute Hemden mitzubringen.

3) Die zuständigen Meilengelder sc. sind von der Ortsbehörde, beziehungsweise von dem Steuer-Empfänger zu erheben; wird deren Empfang an dieser Stelle unterlassen, so geht der Anspruch darauf verloren.

4) Die Ortsbehörden erhalten den Auftrag den in ihrem Bezirk ausgehobenen Rekruten von Vorstehendem sofort Kenntniß zu geben, sowie dieselben auch darauf aufmerksam zu machen, daß sie im Falle der Nichtgestellung die gesetzlichen Strafen zu gewärtigen haben.

5) Sollten Rekruten nach dem Aushebungsgeschäft verzogen sein, so hat diejenige Ortsbehörde, welche dieselben der Departements-Ersatz-Commission vorgestellt hat, für deren richtige Beorderung dennoch Sorge zu tragen.

Eine namentliche Liste der abzufsendenden Mannschaften lasse ich hier nachfolgen.

**Hubliniz, den 21. September 1859.**

Nachweisung  
derjenigen Ersatz-Mannschaften, welche im Bezirk Lubliniz pro 1859  
ausgehoben worden sind.

1. Koschentin

a. 23ten Infanterie-Regiment.

Joseph Kubica, Balzer Pyttel, Johann Pölk,  
Franz Moskwa.

b. 6ten Husaren-Regiment.

Franz Wazlawek, Carl Kluska.

c. Garde.

Johann Goniwiecha.

d. 2ten Ulanen-Regiment.

Carl Watolla.

e. 6ten Artillerie-Regiment.

Florian Kott.

2. Lubliniz

23ten Infanterie-Regiment.

Gabriel Ehrenfest, Ernst Stieglitz, Johann Rukop,  
Jakob Werner, Carl Lelonek, Loebel Hurtig, Carl  
Sroka.

3. Kochczus

a. 23ten Infanterie-Regiment.

Gregor Wyck, Michel Niesgoda, Joseph Koroniorz,  
Joseph Konieczny.

b. 6ten Pionier-Abtheilung.

Julius Nerlich.

c. 2ten Ulanen-Regiment.

Johann Brehmer.

4. Kaminiż

a. 23ten Infanterie-Regiment.

Franz Kresniak, Ludwig Wachowski, Andreas  
Gawel, Alexander Biadał.

b. 6ten Husaren-Regiment.

Joseph Garus.

c. 38ten Infanterie-Regiment.

Martin Deptalla.

5. Boronow

a. 23ten Infanterie-Regiment.

Carl Schwierz, Franz Schwierz, Johann Pieloth,  
Franz Kulisch, Alexander Kopyczioł.

b. 38ten Infanterie-Regiment.

Christian Baron.

c. 6ten Artillerie-Regiment.

Johann Korczka, Johann Korona.

d. 2ten Ulanen-Regiment.

Anton Kuzmierski.

6. Wojsznik

a. 23ten Infanterie-Regiment.

Joseph Adamiec, Joseph Czwielong, Johann Pos-  
piech, Peter Slawit.

b. 6ten Husaren-Regiment.

Peter Drugai.

7. Skridlowiz

23ten Infanterie-Regiment.

Franz Krawczyk.

8. Zborowski

a. 23ten Infanterie-Regiment.

Joseph Kaczmarczyk, Peter Kaczmarczyk.

b. Garde.

Ignak Sylla, Salomon Heilborn.

9. Kuttschau

a. 23ten Infanterie-Regiment

Alois Hadyk, Peter Moschny.

b. 2ten Ulanen-Regiment.

Adalbert Sosnica.

10. Drathhammer

23ten Infanterie-Regiment.

Franz Kieran.

11. Ponischau

23ten Infanterie-Regiment.

Carl Leschik.

12. Kochanowiz

23ten Infanterie-Regiment.

Carl Krebs, Philipp Pyka, Carl Dubiel.

13. Sezowa

a. 23ten Infanterie-Regiment.

Andreas Respondek.

b. Garde.

Nikolaus Willim.

14. Gwozdzian

Garde.

Franz Kubosch.

15. Babiniz

a. 23ten Infanterie-Regiment.

Albert Boballa.

b. 6ten Artillerie-Regiment.

Andreas Goniwiecha.

**16. Guttentag**

- a. 23ten Infanterie-Regiment.  
Johann Kuboth, Ignaz Nißer, Johann Kudella.
- b. 6ten Husaren-Regiment.  
Jakob Berg.
- c. 2ten Ulanen-Regiment.  
David Gordan.

**17. Lubschau**

- a. 23ten Infanterie-Regiment.  
Nepomuk Wostal.
- b. 6ten Husaren-Regiment.  
Carl Dpielska.

**18. Groß-Lagiewnik**

- a. 23ten Infanterie-Regiment.  
Johann Kusch.
- b. 38ten Infanterie-Regiment.  
Ernst Freyer.

**19. Pawonkau**

- 23ten Infanterie-Regiment.  
Carl Kempa, Johann Kawenda.

**20. Zwoos**

- 23ten Infanterie-Regiment.  
Johann Bienias, Johann Pawelczyk.

**21. Lissowik**

- a. 23ten Infanterie-Regiment.  
Franz Sowka.
- b. 2ten Ulanen-Regiment.  
August Parkitny.
- c. 6ten Artillerie-Regiment.  
Johann Maleck.

**22. Ellguth-Guttentag**

- a. 23ten Infanterie-Regiment.  
Philipp Czaia.
- b. Garde.  
Carl Webski.
- c. 2ten Ulanen-Regiment.  
Franz Lissick.

**23. Nieder-Sodow**

- a. 23ten Infanterie-Regiment.  
Johann Komollak.
- b. 38ten Infanterie-Regiment.  
Carl Dwaczarczyk.

**24. Ellguth-Woischnik**

- 23ten Infanterie-Regiment.  
Bernhard Nowack, Valentin Goroll.

**25. Schloß-Lubliniz**

- 23ten Infanterie-Regiment.  
Carl Bonsa.

**26. Groß-Droniowis**

- a. 23ten Infanterie-Regiment.  
Paul Sowa.
- b. 6ten Artillerie-Regiment.  
Franz Nowack.

**27. Bzinis**

- 23ten Infanterie-Regiment.  
Anton Przywarra, Anton Kurda.

**28. Ober-Sodow**

- a. 23ten Infanterie-Regiment.  
Johann Kaiser.
- b. 6ten Husaren-Regiment.  
Franz Szczęslik.
- c. 6ten Artillerie-Regiment.  
Franz Wichary.
- d. Train-Bataillon.  
Carl Kukowka.

**29. Lohna**

- a. 23ten Infanterie-Regiment.  
Eduard Schneider, Gustav Koß, Thomas Kaszcziof.
- b. 6ten Artillerie-Regiment.  
Albert Nowack.

**30. Klein-Lagiewnik**

- 23ten Infanterie-Regiment.  
Johann Pira.

**31. Warlow**

- 23ten Infanterie-Regiment.  
Franz Trocha, Thomas Pach.

**32. Lubetko**

- a. 23ten Infanterie-Regiment.  
Jakob Matuschek.
- b. Garde.  
Blaesijs Matuschek.

**33. Lissau**

- a. 23ten Infanterie-Regiment.  
Gregor Krawczyk, Johann Gwoźdz, Michael Kaczmarzik, Johann Weinritt.
- b. Garde.  
Wincent Glomb.
- c. 2ten Ulanen-Regiment.  
Constantin Krzisch.

**34. Kokottek**

6ten Husaren-Regiment.

Albert Kowollik.

**35. Sollarnia**

6ten Husaren-Regiment.

Johann Pieprzka.

**36. Goslawiz**

a. Garde.

Christek Sainta.

b. 6ten Artillerie-Regiment.

Mathias Aniol.

**37. Wüstenhammer**

a. Garde.

Vinzent Bregulla.

b. 6ten Artillerie-Regiment.

Johann Malik.

**38. Schloß-Guttentag**

a. Garde.

Otto Weishaupt.

b. 6ten Artillerie-Regiment.

Adam Thoma.

**39. Dembowagura**

Garde.

Joseph Zaguschiok.

**40. Wiersbie**

a. Garde.

August Siegert.

b. 38ten Infanterie-Regiment.

Franz Kupicz.

**41. Charlottenthal**

38ten Infanterie-Regiment.

Franz Dombeck.

**42. Chwostek**

38ten Infanterie-Regiment.

Thomas Smolczyk.

**43. Strzebin**

38ten Infanterie-Regiment.

Adam Szakochce.

**44. Klein-Droniowitz**

23ten Infanterie-Regiment.

Johann Seraphin.

**45. Klein-Droniowitz städtisch**

6ten Artillerie-Regiment.

Anton Kroll.

**46. Pluder**

2ten Ulanen-Regiment.

Bartek Skrzipek, Jacob Dylla.

**47. Bruschiek**

6ten Artillerie-Regiment.

Blaesus Watolla.

**48. Bogdalla**

6ten Artillerie-Regiment.

Constantin Schmezner.

**49. Mollna**

23ten Infanterie-Regiment.

Peter Sochem.

[126.] In neuester Zeit sind wiederum diesseitige Unterthanen, ohne Legitimations-papiere, nach Polen gegangen und es erfolgte dort deren Verhaftung wegen Ausweislosigkeit.

Die Correspondenz zwischen den jenseitigen und diesseitigen Behörden wegen der Angehörigkeit solcher Personen dauert längere Zeit, während welcher die Verhafteten im Gefängniß bleiben müssen.

Zur Vermeidung solcher Vorfälle weise ich die Ortsgerichte des Kreises an, in den Gemeinde-Bersamungen bekannt zu machen, daß ohne Legitimationspapiere Niemand die polnische Grenze überschreiten dürfe.

Lubliniz, den 16. September 1859.

Der Königliche Landrath. Carl Prinz zu Hohenlohe.

---

Nebst einer Beilage.

# Beilage

## zum Stück 38. des Lublinizer Kreisblattes.

### Polizeiliche Nachrichten.

Der blödsinnige Knabe Peter Dikta aus Bziniż, hat sich vor länger als 8 Tagen, aus Furcht vor Strafe, aus dem elterlichen Hause entfernt und konnte aller Nachforschungen ungeachtet, bis jetzt nicht ermittelt werden.

Die Polizei-Verwaltungen und Ortsgerichte fordere ich auf, Ermittelungen bezüglich des p. Dikta anzustellen und denselben im Ermittelungsfalle nach Bziniż abzufinden.

Der genannte Knabe ist 17 Jahr alt und war bei seinem Fortgehen bekleidet mit groben, grauen Leinwandhosen, einer schwarz und blau punktierten Parchent-Jacke, einer alten schwarzen Tuchmütze mit Schild und einem Paar alten Schuhen. Das Hemde war von gebleichter Hausleinwand.

Lubliniz, den 12. September 1859.

Der Königliche Landrat. Carl Prinz zu Hohenlohe.

Steckbrief. Der Knecht Paul Swierczek aus Pluder ist eines Diebstahls im wiederholten Rückfalle beschuldigt und soll verhaftet werden.

Alle mit Ausübung der Sicherheitspflege beauftragte Behörden werden ersucht, auf den p. Swierczek Acht zu haben, denselben im Betretungsfalle zu verhaften und an unsere Gefangen-Inspektion abzuliefern.

Zugleich wird Jeder, der von dem Aufenthaltsorte des p. Swierczek Kenntniß hat, aufgefordert, davon unverzüglich uns, oder der nächsten Gerichts- oder Polizei-Behörde Nachricht zu geben.

Kosel, den 14. September 1859.

Königliches Kreisgericht. Erste Abtheilung.

Signalement. Geburtsort: Pluder bei Guttentag, gewöhnlicher Aufenthaltsort im Jahre 1853: in Ketsch, Religion katholisch, Stand Knecht, Alter 24 Jahre, Haare schwarzbraun, Augenbrauen braun, Augen graublau, Nase länglich, Kinn spitzig, Gesichtsfarbe gesund, Sprache polnisch.

Steckbrief. An dem Malergehülfen Joseph Bartocha aus Deutsch-Piekärt soll eine wegen wörtlicher Beleidigung öffentlicher Beamten ihm zuerkannte siebentägige Gefängnisstrafe vollstreckt werden. Sein gegenwärtiger Aufenthalt ist unbekannt.

Wir ersuchen, ihn Behufl der Strafvollstreckung an uns oder an die nächste Gerichtsbehörde, welche uns hiervon Kenntniß geben wolle, abzuliefern. Ein Signalement kann nicht gegeben werden.

Lubliniz, den 10. September 1859.

Königliches Kreis-Gericht. Erste Abtheilung.

### Anzeige für die Herrn Lehrer.

Es soll auf den 5. October e. wiederum eine Lehrer-Haupt-Conferenz in Lubliniz abgehalten werden, wozu ich die sämmtlichen Herrn Lehrer und Adjutanten des hiesigen Schul-Inspektions-Bezirks hierdurch, und zwar mit dem Wunsche einlade, daß einige der Herrn wiederum kleinere Ausarbeitungen über beliebige das Volksschulwesen betreffende Gegenstände, zum Vortrage in dieser Versammlung mitbringen möchten.

Die Andacht für die verstorbenen Lehrer beginnt um 9 Uhr, nach der Conferenz findet ein gemeinschaftliches Mittags-Mahl wie im vorigen Jahre statt.

Wem aus gewichtigen Gründen die Theilnehmer dieser Conferenz nicht möglich sein sollte, hat es mir, möglichst bald anzugeben.

Schließlich noch an die Hochw. Herrn Schulrevisoren die freundliche Bitte, uns hierbei auch in diesem Jahre wieder mit ihrer lieben Gegenwart erfreuen zu wollen.

Kochanowiz, den 20. September 1859.

Der Kreis-Schulen-Inspektor.

Gomulka.

## Öffentlicher Anzeiger.

### Bekanntmachung

Höherer Anordnung zu Folge soll die Steinsalzanfuhr von Oppeln nach Groß-Strehlitz und Lubliniz für das Jahr 1860 bis 1862 an den Mindestfördernden verdingungen werden.

Es ist zu diesem Behufe in unserm Geschäftskoal ein Bietungs-Termin auf den 11. October ex. Vormittags 10 Uhr anberaumt, wozu Unternehmer eingeladen werden.

Die Bedingungen werden im Termine bekannt gemacht und können jederzeit bei uns und bei den betreffenden Faktoreien eingesehen werden.

An Bietungs-Kaution sind für die Anfuhr nach Lubliniz und Groß-Strehlitz zu je 100 Thlr. baar oder in Staatspapieren nach dem Courswerthe zu deponiren.

Oppeln, den 20. September 1859.

Königliches Haupt-Steuer-Amt.

### Auctions-Anzeige.

Mittwoch den 28. September c. Vormittags 10 Uhr wird auf der Pfandkammer im hiesigen Rathause wiederum eine Quantität Getreide, nämlich Weizen, Korn und Hafer verkauft.

Auch kommen noch zwei goldne Fingertringe und mehrere Werte zum Verkauf.

Lubliniz, den 20. September 1859.

Kluczny, Auctions-Kommissarius.

Zum Schwein-Ausschießen nebst Wurstabendbrod als Sonntag den 25. September c. ladet Schießliebhaber ergebenst ein  
F. Bonkef.

### Marktpreise

in der Kreisstadt Lubliniz am 21. September 1859.

|                                      |                       | höchster Preis,       | niedrigster Preis. |
|--------------------------------------|-----------------------|-----------------------|--------------------|
| Weizen der preuß. Scheffel . . . . . | 2 Rthlr. 5 Sgr. — Pf. | 2 Rthlr. — Sgr. — Pf. |                    |
| Roggen = = = . . . .                 | 1 = 10 = — =          | 1 = 8 = — =           |                    |
| Gerste = = = . . . .                 | 1 = 5 = — =           | 1 = — = — =           |                    |
| Hafer = = = . . . .                  | — = 27 = 6 =          | — = 20 = — =          |                    |
| Erbse = = = . . . .                  | 2 = 10 = — =          | — = — = — =           |                    |
| Kartoffeln = = = . . . .             | — = 10 = — =          | — = — = — =           |                    |
| Heu pro Centner . . . . .            | — = 15 = — =          | — = — = — =           |                    |
| Stroh das Schok . . . . .            | 4 = — = — =           | — = — = — =           |                    |